

Aus Portfolioeffizienzgründen ist es sinnvoll direktes Rohstoffexposure aufzubauen

05.10.2008 | [Alexander Ehmann](#)

Mit Exchange Traded Securities können Anleger alle denkbaren Rohstoffe unkompliziert über die Börse handeln. Wir sprachen mit Michael Geister von ETF Securities über diese Finanzmarkt-Innovation.

Was sind ETCs und wie grenzen sie sich von ETFs ab? Auf wie viele ETCs können deutsche Anleger mittlerweile setzen.

Bei ETCs handelt es sich um einfach strukturierte, transparente Wertpapiere, die Anlegern direkten Zugang zu Commodities bieten, ohne dass ein Handel mit Futures oder die physische Abnahme einer Lieferung erforderlich ist. ETF Securities ist der Erfinder der ETC und grösster ETC Anbieter weltweit. Aktuell sind ETCs an 5 europäischen Börsen gelistet, darunter London, Frankfurt, Paris, Amsterdam und Mailand. Somit können wir allen Investoren das gesamte Produktuniversum von 129 ETC anbieten, wobei 112 ETC auf Xetra handelbar sind. Zu ETFs gibt es viele Gemeinsamkeiten. ETCs tracken Rohstoffindizes und Einzelrohstoffe, sie sind unbegrenzt in Laufzeit und Emissionsvolumen und sie sind sehr kostengünstige Investmentvehikel. ETCs eignen sich für alle Investorengruppen. Durch ihre UCITS – Zulässigkeit bieten sich besonders dem institutionellen Investor zahlreiche Einsatzgebiete, um Rohstoffexposure einzugehen. Der Hauptunterschied zu ETFs ist, dass ETCs Wertpapiere sind – sie sind keine Fonds. Die Besicherung geschieht jeweils durch physisches Edelmetall oder durch Rohstoffkontrakte.

Was ist der Vorteil von ETCs gegenüber anderen Rohstoff-Anlagevehikeln?

Aus Portfolioeffizienzgründen ist es sinnvoll direktes Rohstoffexposure aufzubauen. ETCs zeigen eine geringe Korrelation zu Aktien/Aktienmärkten, ganz im Gegensatz zu den meisten Rohstoffaktien oder gemanagten Rohstofffonds, die deutlich stärker zum Aktienmarkt korreliert sind. ETCs sind direkt zu den entsprechenden Rohstoffindizes oder Einzelrohstoffen korreliert. Sie sind liquide, wie das jeweilige Underlying, sind kosteneffizient und transparent und bieten direktes Rohstoffexposure. Für einige Themen/Sektoren ist es schwierig entsprechende Aktientitel zu finden, welche die entsprechende Entwicklung des Underlyings ausreichend widerspiegeln. (z.B. im Sektor Agriculture)

Wie bilden Sie einen Rohstoffindex wie den DJ-AIG Commodity Index nach? Halten Sie physische Bestände an Rohstoffen oder investieren Sie über Futures, Swaps etc.?

Etwa 2/3 unserer AUM sind in physisch gedeckte ETCs allokiert. Dieser Bereich umfasst ETCs auf Gold, Silber, Platin und Palladium. Durch physische Hinterlegung sind wir in der Lage Kassapreise darzustellen, womit Investoren von Terminmarktkurven unbeeinflusst sind. Das restliche Anlagevolumen verteilt sich auf zahlreiche Rohstoffindizes bzw. Einzelrohstoffe, die jeweils Rohstoff-Futurespreise als Basis haben. Diese ETCs sind SWAP-basiert, wie andere ETFs auch.

Wie wird im Börsenhandel mit ETCs die Liquidität sichergestellt?

Alle ETCs sind an Börsen gelistet, welche normalen Börsenregeln unterworfen sind. Market Maker müssen jeden Tag innerhalb der Handelszeiten fortlaufend Zwei-Wege-Preise stellen. Auf Xetra sind im Moment drei verschiedene Market-Maker in ETCs aktiv. OTC stellen 20 verschiedene Market-Maker Preise in ETCs. ETF Securities hat damit mehr Market-Maker als jeder andere ETC/ETF Emittent in Europa. Investoren können ETCs zu NAV / Settlementpreisen kaufen und verkaufen.

Wieso sollten Anleger in Rohstoffe investieren? Welche Rolle sollten ETCs in einem Portfolio spielen?

Investoren investieren in Rohstoffe aus verschiedensten Gründen. Hier ist besonders herauszustellen, die geringe Korrelation zu Aktien und Anleihen. Auf der anderen Seite haben Rohstoffe auf längere Sicht betrachtet ähnliche Renditen erzielt wie Aktienanlagen. Rohstoffe bieten zusätzlich einen natürlichen Hedge gegen Inflation, gegen globale "Event" Risiken (safe haven) und USD Hedge dar. Akademische Studie

haben gezeigt, dass Rohstoffe das Risiko/Return Profil eines Portfolios aus längerfristigen Bonds und Aktienanlagen verbessern können. Viele Investoren erachten eine Allokation von 8% bis 10% in Rohstoffe als strategische Gesamtquote als adäquate Quote.

Welche Rohstoffe sind derzeit die meist gehandelten? Bei welchen Rohstoffen wird in der Zukunft mit einer besonders hohen Nachfrage gerechnet?

Im Produkt "ETFS Short Oil" (ISIN DE000A0V9XY2) haben wir seit Wochen signifikante Umsätze zu verzeichnen. Investoren haben in der Regel sehr hohes Exposure zum Oil, egal ob durch Aktien, Emerging Markets oder entwickelten Märkten. ETFS Short Oil wird zur Absicherung dieses Exposures eingesetzt. "ETFS Physical Gold" wurde sehr stark gesucht, da im aktuellen Marktumfeld eine Flucht in "Sicherheit" eingesetzt hat.

Wie beurteilen Sie den Rohstoff-Run im ersten Halbjahr 2008? Handelt es sich Ihrer Meinung nach um Marktübertreibungen oder sind die hohen Preise fundamental gerechtfertigt?

Unsere Analysen ergeben, dass es weiterhin starke fundamentale Argumente für eine Vielzahl von Rohstoffen gibt. Das weltweite Wirtschaftswachstum hat sich zwar etwas verlangsamt, allerdings sind Rohstoffe begrenzt vorhanden und zunehmend (auch) kostenbedingt schwieriger zu gewinnen. Der Rohstoffmarkt bleibt somit auf absehbare Zeit stark von Angebot- und Nachfragesituation geprägt. Viele Preisbewegungen der jüngsten Vergangenheit können dem erstarkten US Dollar zugeschrieben werden.

ETCs von ETF Securities gibt es ja auf fast alle möglichen Rohstoffe, egal ob Long, Short oder Leveraged. Sind für die Zukunft noch weitere Produktinnovationen geplant?

Wir denken, dass Investoren die Vorteile ganzer Produktpaletten nutzen wollen: physisch gedeckte Edelmetalle, Standard-Indextracker, Short-Tracker, 2X Leveraged-Tracker und länger laufende Index-Tracker. Möglicherweise werden bald Tracker auf "exotischere" Rohstoffe an den Markt kommen, welche bisher noch nicht verfügbar sind. Gerade ist unsere physisch gedeckte ETC Produktpalette - ETFS Physical Gold, ETFS Physical Silver, ETFS Physical Platinum, ETFS Physical Palladium und ETFS Physical Precious Metal Basket – als Shariah konform anerkannt worden. Wir glauben, dass hiermit den ETCs von ETF Securities ein kräftiger Wachstumsimpuls geliefert wird.

Herr Geister, vielen Dank für das Interview.

© Alexander Ehmann
www.morningstar.de

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/9442--Aus-Portfolioeffizienzgruenden-ist-es-sinnvoll-direktes-Rohstoffexposure-aufzubauen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).